Objekt:	Decentius
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18248641

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Decentius in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Victoria l. und Libertas r. halten gemeinsam je mit ihrer r. Hand zwischen sich ein Siegesmal (tropaeum), Libertas hält zusätzlich in ihrer l. Hand ein Zepter.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.12 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	351-353 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Spenge
Beauftragt	wann	
	wer	Magnentius (303-353)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Werner A. Wippo (1821-1892)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Decentius (-353 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- FMRD VI-6 Nr. 6057,1 (dieses Stück, mit Fundinformationen)..
- P. Bastien, Le monnayage de Magnence ²(1983) 164 Nr. 48 (dieses Stück, datiert Anfang 351-August 352 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 279 (351-353 n. Chr., dieses Stück erwähnt).